



# Unser Lindenblatt

Zeitschrift der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.



Ausgabe Januar 2024

Bruckhausen | Bucholtswelmen | Drevenack | Gartrop-Bühl | Hünxe | Krudenburg

## Hünxe - das Dorf im Grünen



© Hans Nover-23.10.23

Was gibt's Neues vom  
Munitionszerlegebetrieb?

Wir gratulieren Alfred Grimm  
zum 80. Geburtstag

Was bedeutet  
Fassadenbegrünung?

# „Wir holen das Maximum aus Ihren Hörgeräten heraus!“

Hörgeräte Hospital perfektioniert die Hörgeräteeinstellungen mit innovativer Perzentil-Analyse

„Hörgeräte verkaufen ist einfach. Aber das absolute Maximum herauszuholen – dazu braucht es uns. Bei uns finden Hörgeräteträger die technisch beste Hörsystemanpassung, die es gibt“, verspricht Sabine Hospital, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von Hörgeräte Hospital. Warum Menschen mit Hörbeeinträchtigung in ihrem Fachgeschäft besser versorgt werden, berichtet die Hörexpertin im Interview.

**Sie sagen, dass Sie Hörgeräteträgern ein deutlich besseres Hören ermöglichen könnten – mit demselben Hörgerät, das sie bereits nutzen. Können Sie zaubern?**

„Nun ja, fast. – Es ist so, dass moderne Hörgeräte unglaublich leistungsstark sind. Das ist aber nur eine Seite der Medaille. Das andere ist das Know-how, wie man diese erstaunliche Technologie am besten nutzt. Es ist eine Kunst, Hörgeräte genau so an die Einzigartigkeit des Trägers anzupassen, dass ein bestmögliches Hörerlebnis entsteht. Wir fangen an, indem wir unseren Kunden genau zuhören und individuelle Messungen durchführen, die ein größeres Spektrum abdecken als bisher und weit über die Anforderungen der Krankenkassen hinausgehen. Denn nur wenn man alle möglichen Informationen über das Gehör sammelt, kann eine wirklich fundierte Anpassung erfolgen.“

**Das heißt, Sie gehen sehr genau auf die individuellen Hörbedürfnisse ein?**

„Exakt. Zuerst arbeiten wir in einem persönlichen Gespräch die Punkte heraus, die unseren Kunden besonders wichtig sind – und ob die technischen Voraussetzungen in dem angepassten Hörsystem vorhanden sind. Nehmen wir zum Beispiel einen Kellner, der stets klapperndes Geschirr um sich hat. Oder einen Opernliebhaber. Beide brauchen ganz unterschiedliche Hörlösungen. Für eine bedarfsgenaue Anpassung muss man diese Informationen berücksichtigen. So kann man sicher sein, auf die individuellen Hörbedürfnisse zugeschnittene Hörsysteme zu bekommen.“

**Sie arbeiten mit der sogenannten Perzentil-Analyse – was macht diese Anpassung so außergewöhnlich?**

„Es ist eine fantastische Methode, mit der wir die individuell gewählten Hörgeräte genauestens einstellen können. Dies bedeutet, dass zu der subjektiven Messung und Einstellung, bei welcher unser Kunde seine Empfindungen äußern kann, noch eine objektive Messung erfolgt. Hierbei wird tatsächlich gemessen, was vor dem Trommelfell ankommt. Dies ist eine Information, die uns ermöglicht, das Hörsystem optimal einzustellen. Anschließend wird das Sprachverstehen, das bereits in der Messung untersucht wurde, kontrolliert. Wenn man besser hören möchte, ist dieses Vorgehen im Grunde die einzige Wahl.“

**Heißt das, dass jeder Kunde anschließend 100% verstehen kann?**

„Jeder Gehörgang ist anders, somit auch die Faktoren, die das Hören erschweren. Zum Beispiel können das Innenohr oder das Hörzentrum beeinträchtigt sein. Das individuelle Sprachverstehen kann deshalb variieren. Durch unsere außergewöhnlich exakte Messung, Beratung und Anpassung erzielen wir aber jeweils das bestmögliche Ergebnis. Deshalb können wir unseren Kunden das Versprechen geben: ‚Wir holen das Maximum aus Ihren Hörgeräten heraus!‘“

**Kann jeder Hörgerätenutzer zur Optimierung zu Ihnen kommen?**

„Natürlich. Wir können im Grunde aus allen Geräten mehr herausholen. Das können zum Beispiel ältere Hörsysteme sein, die länger nicht auf den neuesten Stand der Anpassung gebracht wurden.

Aber auch Geräte, die woanders gekauft und nicht nach unserem exzellenten Verfahren eingestellt wurden. Wir sagen: ‚Waren Sie länger nicht bei uns oder sind Sie bei einem anderen Hörakustiker und denken, Ihr Hören müsste eigentlich besser sein?‘ Kommen Sie gerne zu uns. Wer uns jetzt kennenlernen möchte, dem schenken wir noch bis zum 31.03.2024 eine Gehöranalyse inklusive Hörsystem-Neueinstellung mithilfe unserer Perzentil-Analyse im Wert von 189 €. Eine perfekte Gelegenheit.“

„Unzufrieden mit Ihren Hörgeräten? Das ändern wir! Profitieren Sie von einem völlig neuen Hörgefühl und entdecken Sie, wie viel Potenzial noch ungenutzt ist.“

Sabine Hospital,  
Hörakustikmeisterin und  
Inhaberin von Hörgeräte  
Hospital



## Entspannt wieder alles Verstehen dank Perzentil-Analyse!

Sie haben Probleme mit dem Verstehen und wollen ein Hörsystem zur Probe tragen, oder Sie sind mit Ihren aktuellen Hörgeräten unzufrieden?

Wir schenken Ihnen noch bis zum 31.03.2024 eine Gehöranalyse + Hörsystem-Neueinstellung mithilfe unserer Perzentil-Analyse im Wert von 189 €.

**Hörgeräte Hospital**

Hünxe | Donnersbergstege 1  
T 02858 5 95 83 21  
www.hoergeraetehospital.de

## EDITORIAL

# In eigener Sache!



Unser Lindenblatt ab sofort nicht mehr in den kostenlosen Wochenzeitungen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Oktoberausgabe von „Unser Lindenblatt“ sollten als Beilage zu den beiden Werbeblättern „Niederrhein Anzeiger“ und „Der Weseler“ erhalten.

Dank Ihrer Rückmeldungen wissen wir nun, dass dieser Zustellungsweg nicht besonders erfolgreich war. Zu oft lag unsere Zeitschrift nicht in ihren Briekästen, oder sie wurde im Stapel der Werbeprosperkte gar nicht erst gefunden.

Auf einen zweiten Versuch, das Lindenblatt zusammen mit Anzeigenblättern verteilen zu lassen, verzichten wir. Stattdessen werden wir unsere bewährten Wege ausbauen und verbessern.

Folgende Optionen bieten wir an:

- In Gartrop, Buchholtwelmen (Waldheideweg und Baumschulenweg), Hünxe (Opschlagweg, Zum Aansberg, Hünxer Heide, Bannemer Feld, Bannemer Huck, Gillekampsweg) und teilweise in Bruckhausen werden ehrenamtliche Helfer weiterhin die Hefte in die Briefkästen stecken.
- Das Lindenblatt kann an den bekannten Auslagestellen in Bruckhausen, Drevenack und Hünxe mitgenommen werden. Wir werden dort viel häufiger Hefte nachlegen.
- Nach Erscheinen einer neuen Printausgabe wird diese weiterhin auch online zu lesen sein. Die Eingabe „Unser Lindenblatt Hünxe“ führt zu allen Ausgaben, die je erschienen sind.



Viel Spaß beim Lesen wünscht

*Hans Norn*



Bitte scannen und auf unserer Homepage Aktuelles aus Hünxe erfahren.



**BLUMENROTH GmbH**

Entsorgung ■ Recycling ■ Container ■ Transporte



Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte

Entsorgung von gefährlichen Abfällen (z.B. asbesthaltige Baustoffe, Dämmmaterial, Holz A IV)



Wir sind Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG.

kompetent ■ flexibel ■ preiswert



**GAR**

Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen

Die Verwertung und Rückführung der Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!

Tel. 0281 1633 39-0 Lise-Meitner-Str.1

FAX 0281 1633 39-54 46569 Hünxe

www.blumenroth.org

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7 - 17 Uhr

Samstag 7 - 13 Uhr

Tel. 0281 942 349-0 Lise-Meitner-Str.1

FAX 0281 942 349-54 46569 Hünxe

www.gar-universal.de



Alle Fotos sind aus dem Jahr 2010; ©Hans Nover

## Was gibt's Neues vom Munitionszerlegebetrieb?

Thermische High-Tech Entsorgungsanlage ist deutschlandweiter Vorzeigebetrieb

Text: Hans Nover

In Hünxe wurde Fundmunition aus dem Zweiten Weltkrieg ab 1952 unter freiem Himmel verbrannt. Dies geschah in einem Bereich nordöstlich der Landebahn 27 des Verkehrslandeplatzes. Vom Tower oder vom Flieger aus waren die dunklen Rauchwolken der ungefilterten Verbrennungsrückstände regelmäßig zu sehen.

Vor etwa 15 Jahren wurde das anders. Eine thermische Entsorgungsanlage mit innovativer Filtertechnik ersetzte die alten Verbrennungsöfen. Rat und Planungsausschuss der Gemeinde Hünxe hatten das Projekt beraten, befürwortet und besichtigt. Da auch viele Bürger den neuen Betrieb sehen wollten, organisierte die Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe eine Führung mit dem kompetenten Betriebsleiter Dr. Thomas Brückert. Als Chemiker, der auch bei der Bundeswehr gedient hat, ist er der ideale Fachmann für diese Aufgabe.

Im Oktober 2023 waren Bauverwaltung und Planungsausschuss erneut im Munitionszerlegebetrieb (MZB) zu Gast. Erstaunlich, was sich baulich und vor allem bei den Rahmenbedingungen der Besichtigung in den letzten 15 Jahren geändert hat.

Einer politischen Einigung zufolge sind aus Sicherheitsgründen grundsätzlich keine Besichtigungen des MZB mehr möglich. Auch dann nicht, wenn die Anlage wegen Wartungsarbeiten außer Betrieb ist. Ausnahmen gelten beispielsweise für Genehmigungsbehörden. Ein von Besuchern ausgehendes Sicherheitsrisiko wird heute auch nicht ausgeschlossen. Die Personalausweise aller Besucher wurden nicht nur geprüft, sondern auch digital abgespeichert. Wenn man sich seit 15 Jahren persönlich kennt, ist das schon eine überraschende

Erfahrung. Die Technik des MZB wurde in der Herbstausgabe 2010 des Lindenblatts beschrieben und kann dort online nachgelesen werden. Aktuelle Fotos zu machen war selbstverständlich verboten. Deshalb hier nur ein Bericht über das, was was zwischenzeitlich in drei Bauabschnitten verbessert wurde.

Für 21 Mio. Euro wurden die thermische Entsorgung und die Rauchgasreinigung optimiert. Alle Daten gehen in Echtzeit an das Lanuv. Die Grenzwerte sind viel niedriger eingestellt als gesetzlich erlaubt. Grenzwertüberschreitungen werden durch diese doppelte Kontrolle sofort bemerkt und sind fast immer auf defekte Sensoren, also nicht auf eine defekte Reinigung, zurückzuführen. Im zweiten Bauabschnitt von 2009 bis 2012 flossen 5,1 Mio. Euro in das Straßennetz.

Im dritten Bauabschnitt von 2012 bis 2020 wurde für 33 Mio. Euro die Zerletechnik so verbessert, dass Mitarbeiter die Sägen ferngesteuert und durch dicke Betonwände geschützt, bedienen können.

Die jährlichen Betriebskosten des MZB Hünxe betragen 5 Mio. Euro. Ministerpräsidenten anderer Bundesländer sind meist voll des Lobes für die Vorzeiganlage in NRW, entsorgen ihre eigene Fundmunition aber lieber billig unter freiem Himmel als sie gegen Kostenbeteiligung nach NRW zu bringen. Nur drei Bundesländer haben eine so umweltfreundliche Anlage wie die in Hünxe.



Links: Hans Nover, 2. von links: Dr. Thomas Brückert



## In Drevenack wurde scharf geschossen: Wettkampf im Luftpistolenschießen

Der SV Drevenack war erstmalig Gastgeber für die Landesoberliga Luftpistole.

Text: Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Die Pistolenmannschaft, bestehend aus Lars Hüser, Michael Meyer, Tobias Fritsch, Bastian Karstaedt und Christian Dickmann, war in der Vorsaison aufgestiegen. Für Sportschützen ist die Landesoberliga die vierthöchste Liga. Es ist auch die erste Liga, in der nicht die Summe der Einzelergebnisse entscheidet, sondern der direkte Vergleich im Duell zweier Schützen. Der Durchschnitt der letzten Ligaergebnisse wird errechnet und dann die Rangliste innerhalb der Mannschaft bestimmt. Jeder Schütze hat einen direkten Gegner und kann im Duell einen Punkt erzielen.

Vor dem Heimwettkampf konnten die Drevenacker bereits zwei Wettbewerbe für sich entscheiden. Sollte die Mannschaft weiterhin so erfolgreich schießen, steht einem erneuten Aufstieg nichts mehr im Weg.

## Die Kindertanzgruppe des Karnevalvereins KV Jeck in Hünx' 2001 e.V. trainiert schon fleißig

Text: Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Der Karnevalsverein KV Jeck in Hünx' 2001 e.V. hat jetzt eine eigene Tanzgruppe und freut sich riesig darüber. Die ausgefallenen Kostüme konnten dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Tonstiftung Nottenkämper, ins Leben gerufen durch die Hermann Nottenkämper GmbH & Co KG, und die Volksbank Rhein-Lippe, zügig angeschafft werden.

Wöchentlich trainieren Carmen und Franka Schwarz bis zu 25 Kinder zwischen 2 und 21 Jahren. Als Trainerin in einem anderen Verein konnte Carmen Schwarz Erfahrungen sammeln und viele Erfolge einfahren. Jetzt freut sie sich, als Hünxerin vor Ort ihr Können einzubringen. Ihr Motto lautet: „Spiel und Spaß stehen bei uns an erster Stelle. Wer später mal eine richtige Tänzerin oder Tänzer werden will, muss üben und darf dabei die Freude am Tanz nicht verlieren“.

Leichte Gymnastikübungen, Musik und Grundlagen im Radschlag oder Spagat werden spielerisch erlernt. Die Jugendbeauftragte Jutta Feldkamp ergänzt stolz: „Bei uns ist jeder willkommen und gehört dazu. Wir haben Inklusionskinder und auch drei Jungs in der Gruppe“.

Die Vorsitzende Annette Weiß lobt auch ausdrücklich die Eltern der Kinder und Jugendlichen, die mit vielen Fahrdiensten und wohlwollender Unterstützung dabei sind. Der Karnevalsverein hofft auf viele Jahre, in denen die Tanzgarde eine Menge Freude bereiten möge.

Mit einem neckischen Augenzwinkern wurde ich verabschiedet: „Schreibst du bitte auch, dass wir demnächst für private Anlässe und Veranstaltungen zu buchen sind“.





Bilder oben: Objektfenster ev. Kirche Bruckhausen

## 80 Jahre – Lindenblatt gratuliert Alfred Grimm

Text und Fotos: Eduard Strych

Im Juni 2023 feierte der Bruckhauser Künstler Alfred Grimm seinen 80. Geburtstag. Das Lindenblatt zeigt gerne das Leben und das Wirken des Künstlers.

Grimm wurde 1943 in Dinslaken geboren, machte dort 1963 sein Abitur, studierte von 1964 – 1970 an der Kunstakademie in Düsseldorf u.a. bei Prof. Karl Bobek und Joseph Beuys. Von 1972 – 2005 wirkte er als Kunsterzieher am Theodor-Heuss-Gymnasium in Dinslaken.

Grimm ist verheiratet mit der Kunsterzieherin und Künstlerin Barbara Grimm, mit der er zwei Söhne hat. Seit 50 Jahren lebt Alfred Grimm in Hünxe-Bruckhausen.

Sein künstlerisches Wirken umfasst zahlreiche Arbeiten in unterschiedlichen Techniken. Malerei und Graphik, Zeichnungen und Objekte kennzeichnen sein Schaffen. Mit seinen „Tortenstücken“ bringt er deutsche Eigenschaften auf den Punkt, Humorvolles wie Freches und Fiktives. Mit seinen „Mädchenbildern“ präsentiert er psychologische Studien der heranwachsenden Generation. Kontroverse Diskussionen lösten seine „Kruzifixe“ aus, die inzwischen in 41 Ausstellungen zu sehen waren.

Geprägt wird Grimms Kunst von seiner Intuition. So formuliert er: „Ob ich mich selbst oder andere Menschen mit meinen Arbeiten schockieren, verletzen, ärgern oder aufregen werde, das darf mich bei meiner künstlerischen Tätigkeit gar nicht berühren... Man muss machen, was man selbst für notwendig und erforderlich hält.“ So schafft er es mit seiner Kunst, Menschen für gesellschaftliche Probleme zu sensibilisieren.

Mit seinen Arbeiten war Grimm in 89 Einzelausstellungen und 203 Ausstellungsbeteiligungen national wie international zu sehen, 11 Einzel- und 50 Gemeinschaftskataloge zeigen sein Wirken, das auch in 18 TV- und 9 Radiosendungen gewürdigt wurde.

Dass Grimm in die erste Reihe der niederrheinischen Künstler-Elite vorgestoßen ist, zeigt sich an den von ihm realisierten Großprojekten wie dem „Objektfenster“ für die Bruckhauser Kirche „Unsere Arche“ oder dem vielbeachteten Judendenkmal am Kreisverkehr neben der Stadthalle in Dinslaken.

Aber Grimm war auch Pädagoge. Junge Menschen für die Kunst zu begeistern, war sein Ziel. Etliche seiner Schülerinnen und Schüler wählten künstlerische Berufe.

Drei von ihnen sind überregional bekannt. Zu ihnen gehören Andreas Deja, der Chefzeichner bei Disney in Hollywood wurde, Christoph Koch, der mit seinen Natur- und Landschaftsbildern sich einen Namen gemacht hat, und Thomas Heinser, der als Fotograf in San Francisco lebt und Aufträge aus der ganzen Welt erhält.

Kontakt: Alfred Grimm

An den Höfen 13 • 46569 Hünxe • Fon: 02064 333 10

Mail: [Alfredgrimmkunst@t-online.de](mailto:Alfredgrimmkunst@t-online.de)

[www.Alfred-Grimm.com](http://www.Alfred-Grimm.com)



Bild li.: Alfred Grimms „Baustelle“ steht an der Althoffstraße; Bilder re.: Judenkarren (1993)



## Repair-Café Bruckhausen feiert 10jähriges Bestehen

Text und Fotos: Eduard Strych

Als der Gründer des Repair-Cafés Johannes Pütter vor über 10 Jahren eine Idee aus den Niederlanden nach einem Urlaub mitbrachte, war ihm sicherlich nicht bewusst, welchen Erfolg diese Idee auch am Niederrhein haben würde. Statt defekte Geräte zu entsorgen, galt es nun, sie nach Möglichkeit zu reparieren.

Jährlich werden etwa 300 Geräte zur Reparatur gebracht. Dabei wird eine Erfolgsquote von fast 80 % erreicht. Dazu bedarf es eines engagierten Teams, das Fähigkeiten aus unterschiedlichen Bereichen einbringt. Dieses Team hat sich nicht nur durch die gemeinsame Arbeit, sondern auch durch eine aktive Freizeitgestaltung wie Boots- und Fahrradtouren, Ausflüge und Besichtigungen zu einer starken, sozialen Gemeinschaft entwickelt.

Dieses Vorbild haben sich in der Folge weitere Repair-Cafés genommen, so dass in der Region die Idee in etlichen Kommunen Fuß gefasst hat.

Die Arbeit des Repair-Cafés ist durch etliche Preise für ihr nachhaltiges Engagement gewürdigt worden. Termine, an denen defekte Geräte abgegeben werden können, sind im Abfallkalender der Gemeinde zu finden.

Dank der Unterstützung der evangelischen Kirchengemeinde findet das Team im evangelischen Gemeindehaus in Bruckhausen feste Räumlichkeiten für die Arbeit. Nach dem leider viel zu frühen Tod des Gründers hat nun Hans Alefs die Leitung des Teams übernommen.

Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich auf der Homepage unter [www.repaircafe-huenxe.ekir.de](http://www.repaircafe-huenxe.ekir.de)





**Gesundheitszentrum  
Lang**

## Bleiben auch Sie im Winter mobil.

*70 Jahre Erfahrung und Kompetenz.  
Vertrauen Sie uns und vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin!*

- Finanzieren
- Mieten
- Kaufen



Tel.: 02064/4137-41 · [www.gz-lang.de](http://www.gz-lang.de)  
Gesundheitszentrum Lang · Krengelstr. 116-118 · Dinslaken

seit 1948

# Benter

**Backmanufaktur**

## Wir backen mit Liebe & traditioneller Handwaerkskunst

Das Besondere an unseren Backwaren ist der einzigartige **Genuss durch die 100%-tige Reinheit**. In liebevoller Handarbeit verarbeiten wir eine Auswahl erlesener Rohstoffe, bevorzugt aus unserem Ruhrgebiet. **Genetisch veränderte Zutaten lehnen wir strikt ab.**

10 Filialen und die Qualität stets im Fokus.  
**Das ist Benter!**



[www.baekerei-benter.de](http://www.baekerei-benter.de)



# Copyright

Kopiersysteme GmbH

[copyrightgmbh.de](http://copyrightgmbh.de)  
[copyright-shop.de](http://copyright-shop.de)

Maßgeschneiderte Druck-, Scan- und Kopierlösungen.

Besuchen Sie uns im virtuellen Rundgang:



Ihr **Canon** Fachhändler am Niederrhein.



Ida-Noddack-Straße 2-4 · 46569 Hünxe · Tel. 0281 206700



Dorfgasthof mit Tradition seit 1809 in Bruckhausen.

- ◆ Gutbürgerliche Küche
- ◆ Biergarten im Innenhof
- ◆ Gästezimmer
- ◆ Kegelbahn
- ◆ Platz für kleine und große Gesellschaften bis 150 Personen

Öffnungszeiten:  
Wochentags und Samstags ab 17 Uhr  
Sonn- und Feiertags: 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr  
Mittwoch Ruhetag!

Telefon: 02064 3 04 30    FAX: 02064 970 922  
**Dinslakener Straße 120    Hünxe-Bruckhausen**

[www.gaststaette-ruehl.de](http://www.gaststaette-ruehl.de) · [service@gaststaette-ruehl.de](mailto:service@gaststaette-ruehl.de)

## Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d):

- **Medizinische Fachangestellte, MFA; Auszubildende zur MFA**
- **Ärztliche Mitarbeiter**

Für unsere hausärztlichen und gynäkologischen Arztpraxen in Dinslaken-Mitte, Hiesfeld, Duisburg, Hünxe-Bruckhausen.

**Wann? Ab sofort oder später!**



**MVZ Curano GmbH Dinslaken**  
Sie haben Interesse? Sie sind freundlich und engagiert? Bitte schnell melden. Gerne nehmen wir auch Ihre schriftlichen Bewerbung entgegen.

MVZ Curano GmbH Dinslaken  
Am Neutor 24, 46535 Dinslaken  
E-Mail: [praxis@hausarzt-huenxe.de](mailto:praxis@hausarzt-huenxe.de)  
Dinslaken: 02064 51 268  
Hünxe: 02064 47 890 16  
[www.frauenarzt-dinslaken-cagliesi.de](http://www.frauenarzt-dinslaken-cagliesi.de)

 gynaeologikum dinslaken  
fachärzteteam

[www.sapv-niederrhein.de](http://www.sapv-niederrhein.de)



**SAPV NIEDERRHEIN**

## Betreuen Sie einen unheilbar kranken Menschen? Oder befinden Sie sich selbst in Ihrer letzten Lebensphase? Dann lernen Sie das Team der SAPV Niederrhein kennen.

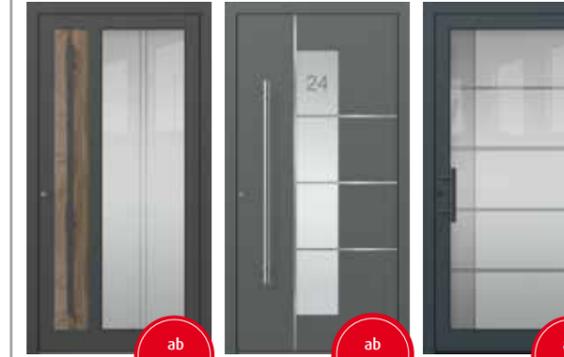
... aber was genau ist die SAPV? Mit der spezialisierten ambulanten Palliativ-Versorgung (kurz: SAPV) wird es schwerstkranken Menschen ermöglicht, die letzte Lebensphase selbstbestimmt und in ihrer gewohnten Umgebung – zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen – zu verbringen.

**Vertrauen Sie uns.** Alleine ist diese schwierige Situation kaum zu bewältigen. Wir sind in dieser speziellen Zeit für Sie da und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an.

**SAPV Niederrhein GmbH**  
Duisburger Str. 168 · 46535 Dinslaken  
Telefon: 0 20 64 - 4 71 51-0 · [info@sapv-niederrhein.de](mailto:info@sapv-niederrhein.de)



## Aluminium Haustüren der Extraklasse



ab € 3.476,-    ab € 3.503,-    ab € 3.476,-

# R. Taranowski

Haustüren - Fenster - Vordächer

Grenzstraße 188 · 46562 Voerde  
02855-8786    02855-920202  
E-Mail [info@haustueren-taranowski.de](mailto:info@haustueren-taranowski.de)  
[www.haustueren-taranowski.de](http://www.haustueren-taranowski.de)

Montags bis Freitags 9 bis 13 Uhr  
(außer Di Vormittags) 14 bis 17 Uhr  
Samstags 10 bis 13 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin



## Ihr Vertrauenspartner bei allen Lackier- und Reparaturarbeiten in Hünxe

- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten
- Oldtimer / Youngtimer Restauration und Reparatur
- Wohnmobile / Camper Reparatur- und Lackierarbeiten
- Versicherungsabwicklung und Beseitigung von Unfallschäden
- Individuelle Aufträge (z.B. Lackierung von Möbeln)




Bannemer Feld 18, 46569 Hünxe Tel. 02858 - 838 100  
E-Mail [info@gz-karosserie-lack.de](mailto:info@gz-karosserie-lack.de)

## Türentrends entdecken.



**Lassen Sie sich inspirieren!**  
Besuchen Sie unsere über 1000m<sup>2</sup> große Ausstellung

**Weißlacktüren | CPL-Türen | Glastüren | Schiebetüren**

**HolzLand Mahl GmbH**  
Hunsdorferweg 29  
46569 Hünxe-Drevenack  
Tel. 02858/9141-0

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.00 - 17.30 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
[www.holzland-mahl.de](http://www.holzland-mahl.de)





BSV Bruckhausen 1730 e.V.



Möllebeckfest



Schützenverein Drevenack 1788: Sturm auf die Königsburg



Schützenverein Drevenack 1788: Krönung



Rock am See



feiert



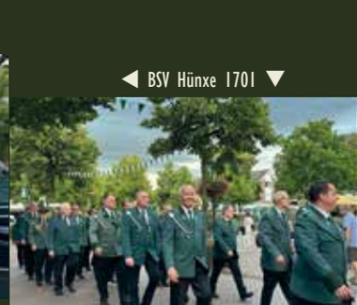
BSV Gartrop-Bühl 1612 e.V.



JSV Hünxe 1422 e.V.



Weinfest Krudenburg



BSV Hünxe 1701



Honigkirmes

Hünxe



Weihnachtsmarkt Krudenburg



# 5 Jahre Kultura Pflegedienste!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kunden, Angehörigen, Ausstellern, Sponsoren und Besuchern!



## Dinslaken

© 02064 60 60 460 • Sterkrader Str. 188

## Hünxe

© 02858 91 78 100 • Alte Weseler Str. 26 • Hünxe (Nähe ALDI)  
post@kultura-pflege.de



## Energie aus guter Nachbarschaft

GAS

STROM

WASSER

WÄRME

VON IHREN GEMEINDEWERKEN – DEM ENERGIEVERSORGER AUS HÜNXE.

KUNDENBÜRO IN DER SPARKASSE  
☎ 02858 9090-400  
Alte Dinslakener Straße 2, 46569 Hünxe  
Di: 14.30 – 18.00 Uhr  
www.gemeindewerke-huenxe.de

GEMEINDEWERKE HÜNXE  
GAS, STROM, NATURLICHES WASSER.

Entscheiden Sie richtig!

Service Hünxe GmbH  
Bannener Feld 5  
D- 46569 Hünxe  
Tel. +49 (0) 2858 / 28 21 0  
Fax. +49 (0) 2858 / 28 21 22  
info@ebi-service.de  
www.ebi-service.de

---

FIBU - Lohn - Zeiterfassung  
Modulares Warenwirtschaftssystem

SAP Business One

- Server • Hard- und Software
- PC's • Netzwerke
- Drucker • Reparatur und Service
- Scanner • Online Helpdesk

PC & Zubehör auch für den Home - Bereich

SAP Member  
Extended Business Program

Seit 2006 zeichnet BELLEVUE, Europas größtes Immobilienmagazin, jedes Jahr empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutschland und aller Welt als BEST PROPERTY AGENTS aus. Zu den besten Immobilienunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr erhalten haben, gehört schon seit vielen Jahren die Firma Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien.

Die Bewertungskriterien sind Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service.

Die Auszeichnung der BELLEVUE ist das einzige unabhängige Qualitätssiegel in der Branche der Immobiliendienstleister und genießt national und international beachtliches Renommee.

WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT ?

Ihre Fragen beantworte ich jederzeit und gerne zuverlässig und vertrauensvoll. Rufen Sie mich an.  
*Ihr Dirk Mackscheidt*

IMMOBILIENTEAM.de  
Dr. Mackscheidt Immobilien

www.immobilienteam.de  
☎ 02858 455



## Es grünt so grün, wenn die Fassaden blühen

Mit smarterer Technik und persönlichem Engagement zur immergrünen Klimaanlage

Text: Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Mareike Eckhardt, Inhaberin des Salons „Friseur Meyer - einfach schön“, wollte auch das Umfeld ihres Betriebes verschönern. Ein großes Beet mit insektenfreundlichen Pflanzen war zwar schon da, doch die Fassade vor dem Haus hatte den fleißigen tierischen Helfern wenig zu bieten.

Eine Fassadenbegrünung könnte das ändern, dachte Mareike Eckhardt und kontaktierte die Quartiersmanagerin Annelie Giersch. Diese war von Anfang an die perfekte Ansprechpartnerin und eine große Hilfe beim Beantragen der Fördermittel für die Begrünungsmaßnahme.

Mittlerweile ist die Fassade nicht nur zusätzlicher Lebensraum für Insekten, sondern sie wirkt auch als Wärmedämmung und Hitzeschild. Gleichzeitig wird durch die Begrünung eine CO<sub>2</sub>-Reduzierung erzielt. Ein kleiner, aber feiner Beitrag zum Klimaschutz. „Die schallisolierende und staubreduzierende Wirkung gehört ebenfalls zu den messbaren Vorteilen“, ergänzt Eckhardt.

Bei der Konstruktion wurde eine smarte Bewässerung verbaut, die sich per App vom Handy steuern lässt. Temperatur und Feuchtigkeit werden durch Sensoren gemessen und an den Klimacomputer übermittelt. So bleiben die Pflanzen auch bei anhaltender Hitze immer schön grün.

Bei der Bepflanzung wurde darauf geachtet, dass zu jeder Jahreszeit etwas blüht und die Wand im Sommer und im Winter immer grün ist.

Frau Eckhardt und ihr Team freuen sich, einen nützlichen und schön aussehenden Lebensraum geschaffen zu haben. Gleichzeitig hoffen sie, mit der Aktion andere Leute zu inspirieren und Nachahmer zu begeistern.

Eine wandgebundene Begrünung erfordert allerdings eine jährliche Wartung der Wasseranlage und eine Frostsicherung vor dem Winter, doch das bisschen Arbeit nimmt Mareike Eckhardt für die grüne Klimaanlage gerne in Kauf.

Aus dem Hof- und Fassadenprogramm der Gemeinde Hünxe können 50 % der Kosten für Dach - oder Fassadenbegrünungen gefördert, jedoch max. 5.000,00 Euro als Zuschuss gewährt werden.

Weitere Informationen:  
Quartiersmanagerin Annelie Giersch  
Mobil: 0151 221 52967  
E-Mail: [quartiersmanagement@huenxe.de](mailto:quartiersmanagement@huenxe.de)



Schuldenbremse – das Urteil des Bundesverfassungsgerichts wird auch Hünxer Bürger und Betriebe treffen

Text: Hans Nover

### Die Schuldenbremse

„Eher legt sich ein Hund einen Salamivorrat an, als dass die eine einmal erhobene Steuer wieder abschaffen“, wetterte ein Ministerpräsident schon im vergangenen Jahrhundert.

In diesem Jahr wachsen die Steuereinnahmen des Staates um 7,5 % auf etwa 1000 Milliarden Euro an. Zusatzgeld durch Schulden? Die Schulden von heute sind die Steuererhöhungen von morgen. Aus dieser Einsicht heraus hat der Bundestag schon ab dem Jahr 2016 eine Schuldenbremse beschlossen. Ohne einen solchen Schuldenstopp müssten spätere Generationen die Schuldenberge ihrer Vorgänger abbezahlen, hätten aber selbst keinen Handlungsspielraum mehr.

Die Daueraufgaben des Staates muss die Regierung also ohne Schulden bewältigen. Nur für „Naturkatastrophen oder außergewöhnliche Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen“, kann der Bundestag laut Grundgesetz eine höhere Kreditaufnahme beschließen. Notsituationen, die der Staat selbst verursacht hat, sind keine „Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen“. Er könnte ja beispielsweise mit einer anderen Einwanderungspolitik, Energiepolitik oder Sozialpolitik die Probleme lösen, die er selbst verursacht hat. Der Bundestag hat, z.B. für Corona-Hilfe, so hohe Notlagenkredite beschlossen, dass das Geld bis zum Ende des Jahres überhaupt nicht ausgegeben werden konnte. Solche Sonderschulden dann als „Sondervermögen“ für völlig andere Zwecke auszugeben, ist illegal.

Diese verbotene Schuldenaufnahme hat das Bundesverfassungsgericht am 15. November 2023 gestoppt. Soziale Wohltaten, Subventionen und Vergünstigungen für bestimmte Interessensgruppen müssen gesetzeskonform aus dem regulären Haushalt finanziert werden. Nicht über illegale Schuldentöpfe. Das tut weh, besonders dann, wenn Wahlen anstehen.

Die konsequente Entscheidung des höchsten Gerichts hat die Regierung offenbar völlig überrascht. Die Zeit des grenzenlosen Schuldenmachens gemäß dem Motto „Nach mir die Sintflut“ ist vorbei. Nur mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit im Bundestag könnte die Schuldenbremse kippen. Es muss also gespart werden.

### Beispiel 1: Bürgergeld

Am 1.1.23 wurde Hartz IV durch das höhere Bürgergeld abgelöst und dieses steigt ab 1.1.2024 erneut um 12 % an. „Jemand, der so bescheuert ist, wegen des Bürgergeldes zu kündigen, der bekommt erst einmal eine Sperre beim Arbeitslosengeld“, behauptete ein Minister.

Die von Kündigungen ihrer Mitarbeiter betroffenen Firmen berichten anderes. Der Übergang ins Bürgergeld gelingt ohne Kürzungen, wenn der Arbeitgeber seinen Beschäftigten kündigt, obwohl er sie dringend braucht. Wie geht das?

Ein ständiger Wechsel von sechs Wochen Krankenschein und einem Tag Arbeit zwingt jeden Arbeitgeber dazu, die gewünschte Kündigung irgendwann zu überreichen. Vorteil: Bei Bürgergeldempfängern kümmert sich der Staat um die Wohnung. Weiterer Vorteil: Mindestens 100 Euro dürfen zusätzlich ohne Einschränkung hinzuverdient werden. Schwarzarbeit ist natürlich ein Tabuthema, weil es die überhaupt nicht geben darf.

### Beispiel 2: Energiepolitik

Energienetze brechen zusammen, wenn Stromentnahme und Stromspeisung nicht im Gleichgewicht sind (Netzfrequenz 50 Hertz). Der Ausgleich funktioniert mit Regelenergie, die man bedarfsgerecht einsetzen kann. Durch Deutschlands Doppelausstieg aus Kernenergie und Kohle hat es diese Regelenergie nicht mehr und ist auf die Hilfe anderer Länder angewiesen. Das ist teuer.

Bei zu viel Windenergie verschenkt Deutschland seinen Strom teilweise ins bergige Österreich oder in die Schweiz, wo damit Speicherseen gefüllt werden. Wenn später der Wind nachlässt, kauft es den Strom aus den Speicherkraftwerken teuer zurück. Die Bundesnetzagentur nennt für das zweite Quartal 2023 einen Exportpreis von 74 Euro je Megawattstunde und einen Importpreis von 102 Euro je MWh. 38 % Verlust!

Auch die Niederländer freuen sich sehr über unsere unwirtschaftliche Energiepolitik. Gerne nehmen sie unseren billigen Überschussstrom aus immer mehr Windrädern und ersparen sich in diesen Zeiten den Gasverbrauch. Den Aufwand für das Herunterfahren der niederländischen Gaskraftwerke bezahlt Deutschland natürlich auch.



13. September 2021

23. Oktober 2023 ▲ ▶

## Hünxe - das Dorf im Grünen

Kanalbrücke mit ausgebeulten Leitplanken und Erdhaufen als Kreisverkehr: Willkommen in Hünxe.

Text: Stand NOV 2023 • Fotos: Hans Nover

Zwischen der Kanal- und der Lippebrücke stehen auf der westlichen Seite der LI immer noch provisorische Rückhaltesysteme aus Beton. Keine im Boden verankerten Leitplanken. Warum werden die Pfosten der Leitplanken nicht endlich in den Boden gerammt? Antwort: Weil die Leitungen der Telekom darunter liegen.

Verzögerungen dieser Art sind den Hünxern in ungueter Erinnerung. Zehn Jahre lang haben sie auf den Baubeginn der neuen Kanalbrücke gewartet. Zehn Jahre lang wurde geplant, verhandelt und prozessiert, bis die Bürokratie endlich grünes Licht gab. Dann packten Baupraktiker die Sache an und ein Wunder geschah. Nur zwölf Monate später war alles fertig: Kanalbrücke, Kreisverkehr, Sanierung der Lippebrücke, Erneuerung der LI zwischen Lippe und Kanal.

Vor Baubeginn ging es damals u.a. auch um Leitungen und um die Frage, ob die jeweiligen Leitungsbetreiber oder Straßen NRW für die Umlegung der Leitungen zahlen müssen. Soll sich das gleiche Spielchen auf Zeit jetzt zwischen Telekom und Landesbetrieb wiederholen?

Das Provisorium muss schnellstmöglich weg, denn die Betonverengung stellt eine Unfallgefahr dar. Schwere Fahrzeuge haben die Betonelemente bereits gerammt und verschoben. Telekom und Straßen NRW müssen sich ihrer Verantwortung bewusst sein.

Die Erfahrung zeigt, dass Behörden manchmal Anregungen und Wünsche von Bürgern und Organisationen aufgreifen. Hier zwei Beispiele:

1.) Als Straßen NRW nach der plötzlichen Sperrung der Kanalbrücke eine Behelfsbrücke nur für Fußgänger und Radfahrer bauen wollte, protestierte der Vorsitzende der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. am 20.3.2011 schriftlich und forderte eine Variante für alle Verkehrsteilnehmer. Am 24.3.2011 erhielt die WGH von der Behörde folgende Antwort: „Die Machbarkeit zur Errichtung einer Behelfsbrücke auch für Kraftfahrzeuge wird zurzeit untersucht. Straßen NRW versucht das Mögliche im Rahmen der Gesetze und technischen Vorschriften zu tun, um die Situation zu verbessern“. So geschah es dann auch.

2.) Die alte Kanalbrücke war auf den letzten Metern vor der Ampelkreuzung LI / L 463 wegen der erforderlichen Linksabbiegespur dreispurig. Der Hünxer Bürger Stephan Barske kontaktierte Straßen NRW und wies darauf hin, dass eine rein zweispurige Brücke mit Kreisverkehr statt Ampel viel billiger und effektiver sei. Der zuständige Projektleiter Klaus Münster von Straßen NRW prüfte den Vorschlag, übernahm ihn und bedankte sich bei Stephan Barske für dessen Idee.

Die Lindenblatt Redaktion der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe ist der Meinung, dass der ungepflegte Erdhaufen mitten im Kreisverkehr kein Dauerzustand bleiben darf. Der Erdwall verhindert zwar eine mögliche Blendung durch den Gegenverkehr, ist aber in der jetzigen Form ein unansehnlicher Schandfleck.

Zuständig für Abhilfe ist letztlich Ministerpräsident Hendrik Wüst, der mit einer Anweisung an Straßen NRW das Problem schnell lösen könnte. Mit den Worten „Langsam wird es peinlich“, kommentierte Wüst beim ersten Spatenstich zur neuen Kanalbrücke die zehnjährige Wartezeit.

Peinlich ist aber auch, dass der Gemeinde Hünxe seit 2022 eine wild überwucherte Aufschüttung als Visitenkarte zum Ortseingang zugemutet wird. Unser Team schlägt deshalb vor, dass sich Hünxer Bürger direkt an Wüst wenden oder dass sie Lokalpolitiker zur Kontaktaufnahme mit Wüst auffordern.



Ministerpräsident Hendrik Wüst, Technische Direktorin von Straßen NRW Dr. Petra Beckefeld

## Netzwerk für Menschen mit Handicaps unterstützt die selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Runder Tisch Inklusion gegründet. Behindertenbeauftragter emannt.

Text: Eduard Strych

Dirk Roßmanek wird Vorsitzender des Runden Tisches – Bernd Bosserhoff wird erster ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Gemeinde Hünxe.

Politik und Verwaltung in der Gemeinde Hünxe haben sich das Ziel gesetzt, die „Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen zu verhindern und die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten“ (Homepage Gemeinde Hünxe).

Dazu hat es am 9. Mai eine erste vorbereitende Sitzung gegeben, in der Anregungen aus Verwaltung und Politik zur Verbesserung der politischen Teilhabe von Behinderten diskutiert wurden. Im Mittelpunkt stand der Entwurf einer Satzung, mit deren Hilfe „die Entwicklung der Gemeinde hin zu einer inklusiven Gemeinde“ gefördert werden soll. Diese wird im Rat der Gemeinde Hünxe verabschiedet.

Alle Menschen und Gruppen, die sich mit dem Thema „Behinderung“ befassen, sollen mit dem „Runden Tisch“ die Möglichkeit erhalten, Anregungen zu formulieren, die dann in den weiteren politischen Prozess einfließen sollen.

Der „Runde Tisch“ wird nach der Verabschiedung der Satzung im Ausschuss der Gemeinde für „Soziales, Demografie und Ehrenamt“ einen Sitz erhalten. Geplant ist, dass der „Runde Tisch“ einmal im Monat tagt und Anregungen und Vorschläge zur Verbesserung der Situation von Behinderten unterbreitet.

Ein erster Vorschlag, eine Behindertentoilette auf der Hünxer Honigkirmes vorzuhalten, wurde umgesetzt. Eine Vielzahl möglicher Themen wird den „Runden Tisch“ sicherlich beschäftigen. Dazu gehören Themen wie „Wohnen und Nachversorgung“, „Mobilität und Barrierefreiheit“ sowie „Partizipation und Ehrenamt“.

Mit Bernd Bosserhoff wurde ein engagierter Vertreter für soziale Fragen Behindertenbeauftragter. Bosserhoff leitet den Ortsverband Hünxe/Bruckhausen des Sozialverbandes VDK, der sich dafür einsetzt, Menschen mit und ohne Behinderung „eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“ zu ermöglichen.

Bosserhoff wird ab Januar im Rathaus der Gemeinde regelmäßig eine Sprechstunde abhalten. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Als Behindertenbeauftragter wird er ebenfalls an den Sitzungen des Ausschusses für „Ausschuss für Soziales, Demografie und Ehrenamt“ teilnehmen und Vorschläge unterbreiten, die sich aus den Gesprächen im Rathaus ergeben.

Kontakt: Bernd Bosserhoff:

Fon: 0177 655 53 18

Mail: [bernd.bosserhoff@gmail.com](mailto:bernd.bosserhoff@gmail.com)

Kontakt: Dirk Roßmanek

Vorsitzender Runder Tisch Inklusion Hünxe

Fon: 0151 25 225 996

[www.huenxe.de](http://www.huenxe.de)

### Großgaragenmietpark an der B8 – Voerde/Wesel

26 Großgaragen

Ladesäulen



**T & M**  
Baugesellschaft mbH

Massivbauweise



Im Großen Feld 2 - 46485 Wesel

Tel.: 0281 - 16 48 78 - 0

Fertigstellung: Frühjahr 2024

Infos unter  
[www.tm-baugesellschaft.de](http://www.tm-baugesellschaft.de)

# VORSCHAU

Unser Lindenblatt Frühling 2024

erscheint am Samstag 6. April.

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 6. Februar 2024

## Unser Lindenblatt

wird kostenlos verteilt. Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden Auslagestellen für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen: Edeka, Malteser-Apotheke, Sparkasse, Gaststätte Rühl, Bäckerei Benter
- Bucholtswelmen: Blumenroth GmbH
- Drevenack: Edeka, Sandhasen-Apotheke Sparkasse, Raumausstattung Entrop
- Gartrop: Schützenhaus Gartrop-Bühl
- Hünxe-Mitte: Sparkasse, Volksbank, REWE, Imbiss Markt I, Blumen Iris, Rathaus, Gärtnerei Dickmann

Ausgabe verpasst?

Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen? Folgen Sie uns auf Facebook.com

# Kontakt | Impressum



FON: 02858 83 502 • FAX: 02858 83 552

info(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de  
www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Hans Nover: Erster Vorsitzender  
h.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Michael Häsel: Zweiter Vorsitzender  
m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

### Fotos und Online-Redaktion

Hans Nover: h.nover@unser-lindenblatt.de

### Redaktion

Hans Nover: Redaktionsleitung  
Michael Häsel: m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de  
Ingrid Meyer: i.meyer@unser-lindenblatt.de  
Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

### Layout & Satz, Anzeigen, Bildredaktion

Ilona Klingenberg-Nover | agentur66, Hünxe | i.nover@unser-lindenblatt.de

### Lektorat

Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Druck: RHIEM Packaging & Print GmbH



Immer gut informiert!  
Einfach scannen und auf unserer Homepage  
Aktuelles aus Hünxe erfahren.

http://qrserver.com

## Unser Lindenblatt

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe;

Auflage 6000; erscheint 4 x im Jahr kostenlos; Herausgeber: Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.

Vorsitzender: Hans Nover, Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe

Verantwortlicher gemäß V.i.S.d.P.: Ilona Klingenberg-Nover

02858 83 502 | i.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift unser Lindenblatt keine Verantwortung übernommen.

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei personenbezogenen Begriffen bewusst auf eine geschlechterdifferenzierte Genderschreibweise. Dies bedeutet keine Ausschließlichkeit oder Wertung, denn unsere Sprachform bezeichnet grundsätzlich Personen jedweden Geschlechts.

# Hermann NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst

Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG

Eichenallee 1  
46569 Hünxe

Tel: (02853) 95690 0  
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

# Pflegezentrum Langenfurth GmbH

Wir sind dort, wo Menschen uns brauchen!

- Kranken- und Seniorenpflege
- Wundversorgung
- Behandlungspflege
- Diabetesfachpflege
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! Rufen Sie uns an.

## Voerde

Frankfurter Straße 337  
02855 96199 66



## Hünxe

Alte Dinslakener Straße 6  
02858 91 77 78



# Tolle Vorteile und Aktionen für Mitglieder unter [meinplus.de](https://meinplus.de)

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit MeinPlus, dem Vorteilsprogramm für Mitglieder der Volksbanken Raiffeisenbanken, und Ihrer goldenen girocard haben Sie Zugang zu vielen tollen Vorteilen bei rund 17.000 Partnern in der Region, bundesweit und online. Jetzt informieren unter: [meinplus.de](https://meinplus.de)

